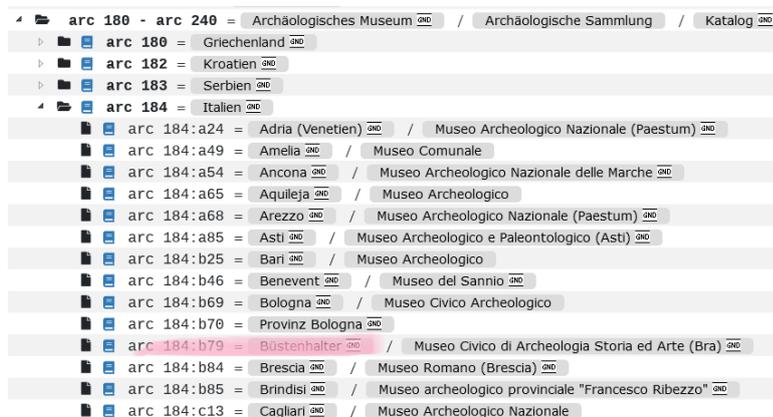


# Haben Algorithmen sexuelle Phantasien oder wie kam der Büstenhalter in die Bibliothekssystematik?

Ralph Hafner

Um es gleich vorwegzunehmen: Ich werde die in der Überschrift gestellte Frage, ob Algorithmen sexuelle Phantasien haben (und wenn ja...), nicht beantworten (können). Die Beantwortung dieser Frage überlasse ich gerne meinen Kolleg\*innen aus den IT-Abteilungen. Ich werde mich darauf beschränken, eine Erklärung dazu abzugeben, wie der „Büstenhalter“ in die Bibliothekssystematik kam.

Der für die Archäologie zuständige Fachreferent Alexander Bätz stolperte in unserem neuen Browsingtool für die Bibliothekssystematik, KonSys<sup>1</sup>, über folgende Überraschung in der Auflistung italienischer Orte mit archäologischen Museen.



Genau: Was gehört nicht in diese Reihe? Was sollte wohl eigentlich statt „Büstenhalter“ an dieser Systemstelle stehen? Bei der Migration unseres alten Systematiktools SIS zum neuen System KonSys haben wir ein Programm zwischengeschaltet, das aus den Schlagwörtern in SIS möglichst automati-

siert normierte Schlagwörter mit IDs der gemeinsamen Normdatei (GND) machen sollte, was auch zu einem sehr hohen Prozentsatz gut funktioniert hat. Aber eben nicht immer, wie hier.

Das Normierungs-Programm, von dem hier die Rede ist, war unsere Schlagwortwaschmaschine SiGMaMat<sup>2</sup>, aber diesen Begriff hier hat sie „zu heiß“ gewaschen. Der SiGMaMat hatte die Aufgabe, die lokalen Schlagwörter aus SIS bei exakt gleicher Zeichenfolge auf Begriffe der GND zu mappen, auch bei Übereinstimmung mit den sogenannten Verweisungsformen (Synonyme, alternative Schreibweisen...). Ein weiteres Kriterium war, dass die Kategorie

übereinstimmte, also das Schlagwort in beiden Systemen z.B. als Sachschlagwort, Person oder Geographikum gekennzeichnet war. Und genau das ist hier schiefgegangen: In SIS war der Ort an dieser Systemstelle nicht als Geographikum gekennzeichnet und deswegen hat unser SiGMaMat nicht bei den Geographika in der GND gesucht, sondern bei den Sachschlagwörtern (default in SIS). Und gefunden hat er dabei die Verweisungsform „Bra“, die dem Sachschlagwort „Büstenhalter“ zuge-

ordnet ist. Hier gab es also wohl keine sexuellen Wonderbra-Phantasien des Programms, sondern schlicht ein Fehl-Mapping aufgrund falscher Parameter. Ach so: jetzt fehlt natürlich noch die Auflösung: Finden sollen hätte der SiGMaMat die im schönen Piemont gelegene Stadt Bra<sup>3</sup>.

## Fußnoten:

<sup>1</sup> <https://konsys.uni-konstanz.de/>

<sup>2</sup> Mehr zur Funktionsweise des SiGMaMats: s. Ralph Hafner: SiGMaMat, SIS-Visualizer und KonSys. Die Zukunft der Konstanzer Sacherschließung, in: KIM kompakt 101 (2017), S. 27.

<sup>3</sup> KIM-Kolleg\*innen können weitere SiGMaMat-Bullshit-Mappings unter genau diesem Suchbegriff im internen Wiki bestaunen. Den Büstenhalter in der Bibliothekssystematik kann man hingegen nicht mehr bestaunen, das wurde korrigiert. Die anderen gefundenen Fehl-Mappings wurden ebenfalls korrigiert. Beim Fund weiterer Fehlbegriffe in der Systematik freut sich der Autor dieses Artikels über sachdienliche Hinweise.